

» Lügen, Hetze und politisch motivierte Pannen haben in der Ermittlungsarbeit der Lübecker Staatsanwaltschaft zum Brandanschlag auf eine Unterkunft für Geflüchtete am 18. Januar 1996 ihren Höhepunkt gefunden - sie spiegelt die Kontinuität des deutschen Rassismus wider «

HAFEN STRAßE'96

» GEDENKEN &
ANKLAGEN «

 /Hafenstrasse96

 Hafenstrasse96.org



FILM »TOT IN LÜBECK«

DIENSTAG, 15. JANUAR 2019 - 19.30 UHR
BLAUER ENGEL, CLEMENSSTRASSE 8, LÜBECK

Ein Film von Lottie Marsau und Katharina Geinitz.
Der Film dokumentiert die seltsamen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft nach dem bis heute nicht aufgeklärten Brandanschlag in der Hafensstraße, bei dem zehn Menschen verbrannten. Spuren in das Neonazi-Milieu wurden nicht verfolgt. Stattdessen konzentrierten sich die Ermittlungen auf den Asylbewerber Safwan Eid. Marsau und Geinitz lassen in ihrer Dokumentation ausführlich den Staatsanwalt und Safwan Eids Verteidigerin zu Wort kommen. Kommentiert wird dies alles von dem Kabarettisten Dietrich Kittner.

ASYLDIALOGE

DOKUMENTARISCHES THEATER

DONNERSTAG, 17. JANUAR 2019 - 20.30 UHR
KOKI, MENGSTRASSE 35, LÜBECK

Das dokumentarische, wortgetreue, aus Interviews entstandene Theater erzählt von Begegnungen, die Menschen verändern, von gemeinsamen Kämpfen in unerwarteten Momenten – eine dieser Geschichten handelt von einem breiten Bündnis solidarischer Menschen, das bereits 30 Abschiebungen verhindern konnte und somit für viele zum Vorbild wurde.

Wir hören diese Geschichte aus erster Hand, aus der Perspektive zweier junger Aktivist*innen, die gezwungen sind, sich ein Katz- und Mausspiel mit der Polizei zu liefern. Die Geschichte konfrontiert uns mit der Frage, wie viel Mut wir entwickeln können, wenn aus zunächst lose verbundenen politischen Akteur*innen gute Freund*innen werden.

GEDENKEN

FREITAG, 18. JANUAR 2019 - 18.00 UHR
HAFENSTR. ECKE KONSTINSTR., LÜBECK

23 Jahre später treffen wir uns an dem Ort des Geschehens. An dem Gedenkstein gedenken wir der Menschen, die ermordet wurden. Auch erinnern wir an die vielen Verletzten, und Menschen, die Angehörige oder Freundinnen und Freunde verloren haben. Es wird verschiedene Wortbeiträge geben, Blumen und Kerzen, sowie eigene Beiträge sind willkommen. Wir vergessen nicht!

DEMO »GEDENKEN & ANKLAGEN«

SAMSTAG, 19. JANUAR 2019 - 13.00 UHR
KONRAD-ADENAUER-PLATZ (HBF), LÜBECK

Anlässlich des 23. Jahrestags des Brandanschlags setzen wir ein deutliches Zeichen für eine solidarische, freie und egalitäre Gesellschaft. Solidarisch gegen den Hass!

NSU-MONOLOGE

DOKUMENTARISCHES THEATER

DIENSTAG, 22. JANUAR 2019 - 19.30 UHR
KOLOSSEUM, LÜBECK

Sechs Jahre nach Bekanntwerden des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ erzählen die NSU-Monologe von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU. Dokumentarisches, wortgetreues Theater, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend – roh und direkt liefern sie uns intime Einblicke in den Kampf der Angehörigen um Wahrheit.